

Berlin, den 15. December 1860.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn R. Wagner beehre ich mich Sie hierdurch zu benachrichtigen, dass ich dessen Buch- und Kunsthandlung ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und dieselbe vom 1. Januar 1861 unter der alten Firma

F. Schneider & Co.

in demselben Locale fortführen werde. Durch mehrjährige Thätigkeit in den Handlungen des Herrn Kretschmann (Creutz'sche Buchhandlung) in Magdeburg, A. Bath (Mittler's Sortiment) hier und durch meinen Aufenthalt in dem zu übernehmenden Sortiment selbst mit den Verhältnissen des Buchhandels und dem besonderen Gange des käuflich erworbenen Geschäfts vertraut, hoffe ich durch Fleiss, Ordnung und rege Wirksamkeit für den Absatz guter Bücher die Handlung in dem fortschreitenden Aufschwung zu erhalten, dessen sich dieselbe bisher zu erfreuen hatte.

Von nicht unbedeutenden Geldmitteln unterstützt, werde ich durch prompte Regulirung aller Zahlungs-Verbindlichkeiten unsern Geschäftsverkehr zu einem beiderseitig lohnenden zu machen und so Ihr Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Ich richte deshalb an Sie die ergebene Bitte:

den der Firma geschenkten Credit auch mir zu erhalten und das Conto für mich offen zu lassen.

Die Zusendung der Nova erbitte ich in derselben Weise wie bisher und verweise wegen des Näheren auf die Notiz im Schulz'schen Adressbuch.

Sämmtliche Disponenden der Handlung F. Schneider & Co. aus dem Jahre 1860, bei deren Gestattung ich möglichst nachsichtig zu verfahren bitte, werde ich unter Vorbehalt Ihrer gütigen Zustimmung auf eigene Rechnung übernehmen und Ihnen zur Bestätigung der Conformität den Betrag nach Neujahr anzeigen.

Meine Commissionen werden die Herren Kittler für Leipzig, Reinwald für Paris und Longmans, Brown & Co. für London auch ferner die Güte haben zu besorgen. Die Herren sind in den Stand gesetzt, fest Verlangtes nöthigenfalls baar einzulösen und über mich jederzeit Auskunft zu ertheilen.

Ich empfehle mich Ihrem gütigen Wohlwollen und bitte von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Achtungsvoll und ergebenst
Wolfgang Zierhold.

[21425.] Raab, den 1. Decbr. 1860.
P. P.

Mit Circular vom 20. August d. J. wurden Sie von meinem Ausscheiden aus der bisherigen Firma: Seyring & Hennicke in Oedenburg benachrichtigt und in Kenntniss gesetzt, dass Herr Adolf Seyring unter gleichzeitiger Uebernahme sämmtlicher Rechte und Pflichten dieses Geschäft für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Heute beehre ich mich, Ihnen die Nachricht zu geben, dass mir mit Decret der hohen k. k. Statthalterei-Abtheilung zu Oedenburg eine Concession zum Betriebe des Buch-

Kunst- und Musikalien-Handels für die königl. Freistadt Raab verliehen wurde, und dass ich diese vom 1. Decbr. d. J. an unter der Firma:

Rudolf Hennicke
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

ausüben werde.

Die königliche Freistadt Raab, zugleich Hauptort des gleichnamigen wohlhabenden Comitates, an einem mit Dampfschiffen befahrenen Arme der Donau und jener grossen Eisenbahnlinie gelegen, welche in ihrer demnächstigen Vollendung die Reichs-, wie die Landes-Hauptstadt verbinden, und den benachbarten fruchtbarsten Comitaten des Landes als Emporium des Handels der ungarischen Landesproducte, zum Ausgangspunkte dienen wird, bietet ausser ihrem in fortwährendem Wachsen begriffenen Handelsverkehre, als Sitz der Comitatsbehörde, eines Stuhlrichteramtes, eines Bischofs, bischöflichen Seminars, Ober-Gymnasiums, einer evangelischen Realschule, sowie einer wohlhabenden und strebsamen Bevölkerung, ohne Zweifel die günstigsten Chancen für ein erfreuliches Emporblühen meines neugegründeten Geschäftes, umso mehr, als mir auch die nöthigen pecuniären Mittel zum kräftigen und nachdrucksvollen Betriebe zur Seite stehen.

Zur leichteren Ermöglichung eines solchen Resultates aber richte ich an die verehrlichen Verlagshandlungen die höfliche Bitte:

mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten setzen zu wollen.

Novitäten des ausserösterreichischen Verlags werde ich im Allgemeinen selbst wählen, während mir solche vom Inlande, speciell noch in ungarischer Sprache, in mässiger Anzahl willkommen sind, dagegen werde ich Ihnen dankbar sein, wenn Sie durch rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Subscriptionslisten und Placaten das gegenseitige Interesse fördern wollen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Wilh. Engelmann,
für Pesth: Herren Lauffer & Stolp,
für Wien: Herren F. Manz & Co.,
welche stets mit hinreichender Cassa versehen sein werden, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit der Versicherung, auch fernerhin Ihr gütigst geschenktes Vertrauen durch strengste Pflichterfüllung stets zu rechtfertigen, wie überhaupt jede mit mir eingegangene Verbindung zu einer angenehmen und erfolgreichen zu machen, erlaube ich mir noch, mich Ihrem ferneren geneigten Wohlwollen zu empfehlen, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst
Rudolf Hennicke.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare wurden im Archive des Börsen-Vereines in Leipzig, sowie des Buchhandlungs-Gremiums in Wien niedergelegt.

[21426.] Mit Anfang nächsten Jahres werde ich hier ein

Kunstantiquariat
eröffnen, von Delgemälden — Kupfer-
stichen — Handzeichnungen — Radi-

rungen — Holzschnitten — Werken mit solchen, plastischen Kunstfachen, Handschriften und ähnlichem, von den ersten Anfängen der Künste bis auf die neuere Zeit.

Sollten Sie in den Fall kommen, von solchen Kunstgegenständen Gebrauch machen zu können, bitte um Mittheilung, wie ich auch bereit bin, für Sammler (nicht für das Schaufenster) Sendungen zur Auswahl zu machen.

Ich erbitte von allen Kunstverzeichnissen und neuen Hilfsbüchern Einsendung und werden mir Anerbietungen von guten Kunstfachen stets erwünscht sein.

Auch für dies Geschäft wird Herr E. A. Kittler in Leipzig die Commission besorgen, wie die Firma: G. Heubel's Verlag in Hamburg bis zum Verlaufe des Verlages fortbauert.

Berlin, im Decbr. 1860.

G. Heubel, Friedrichstr. 100.

Kaufgesuche.

[21427.] Ein Sortimentsgeschäft in Norddeutschland mittleren Umfangs, das aber weiterer Ausdehnung fähig, wird unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht.

Offerten unter W. O. 2000. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21428.] **Bekanntmachung.**

Um den Vertrieb von **Ruprecht's naturhist. Wandatlas** in der Schweiz zu begünstigen, haben wir nach specieller Vereinbarung der

J. Huber'schen Buchh. in Frauenfeld den Debit der deutschen Ausgabe dieses Wandatlasses gegenüber den Sortimentsbuchhandlungen der Schweiz Herrn J. Huber Commissionlager übertragen, von welchem die Herren Kollegen ihren Bedarf zu denselben günstigen Bedingungen als direct von uns beziehen können.

Der alleinige Debit der französischen Ausgabe desselben Atlasses ist der Buchhandlung von Herrn Aug. Schneé in Brüssel von uns übertragen worden.

Ergebenst

Dresden, im December 1860.

G. E. Reinhold & Söhne.

[21429.] Im Verlage der Expedition der **Wochenschrift des Nationalvereins** in Coburg ist soeben erschienen und durch alle Sortimentsbuchhandlungen zu beziehen:

Zustände
im

Großherzogthum Hessen.

Heft I. u. II.

Separatabdruck aus der Wochenschrift des Nationalvereins.

Preis je 1 N^o mit 25% Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

379*